

J.C.HINRICHS VERLAG / LEIPZIG JHC

Weitere Neuerscheinungen Herbst 1937

HANS HEINRICH SCHÄEDER, o. Professor an der Universität Berlin: Goethes Erlebnis des Ostens

Von Herders Ahnungen angeleitet, hat Goethe an die Gewinnung einer Gesamtansicht des nahen Orients, zumal des Persertums, in seiner geschichtlich-geistigen Entwicklung eine durch Jahrzehnte fortgesetzte Arbeit gewendet. Ihr Ertrag ist der Westöstliche Divan und das Gedicht vom Paria, dessen Gegenstand den Dichter durch vierzig Jahre bewegte. Die dem Divan beigegebenen, von seinen Lesern wenig beachteten „Noten und Abhandlungen“ enthalten den nach Umfang und Gehalt bedeutendsten Entwurf weltgeschichtlicher Betrachtung, den Goethe hinterlassen hat. Die Gedichte des Divans und der Paria bergen neben gewissen Stücken der Wanderjahre und den Schlussszenen des Faust den Inbegriff seiner Deutung der religiösen Welt. Die sieben Aufsätze, die in der vorliegenden Schrift vereinigt sind, suchen in Gesamtüberblick und Einzelauslegung Goethes orientalische Studien und ihren Ertrag in ihrer Fruchtbarkeit für das Ganze seiner geschichtlichen und religiösen Bestimmung aufzufassen. Dabei tritt ihre fortlebende bildende Kraft und ihre Fähigkeit, in geschichtliche und religiöse Anliegen der Gegenwart hineinzuleuchten, ungesucht zutage.

Etwa 130 Seiten · Preis etwa RM 3.- · gebunden etwa RM 4.-

Erscheint im November

PAUL TH. HOFFMANN: Der mittelalterliche Mensch

Aus Welt und Umwelt Notkers des Deutschen gesehen

Zweite, neubearbeitete Auflage

Dem Buch ist bei seinem ersten Erscheinen ein ungewöhnlicher Erfolg beschieden gewesen. Nicht nur für akademische Kreise geschrieben, fand es weit darüber hinaus lebhaftere Anerkennung und Zustimmung. Eine Zeit, die sich wie die unstrige wieder tief auf die nationalen und seelisch-geistigen Werte unseres Volkes besinnt, dürfte noch weit mehr als die jüngste Vergangenheit Verständnis haben für die großen Leistungen Notkers, um den als die reinsten Verkörperung mittelalterlichen deutschen Wesens die Ausführungen dieses Buches kreisen. Es ist jener Mönch aus dem Kloster St. Gallen (um 1000 n. Chr.), dem die Geschichte den Ehrennamen „Der Deutsche“ gab, weil er der erste große, wahrhaft schöpferische Vorkämpfer für unsere deutsche Sprache war. Mit Ergriffenheit nur können wir aus dem Buche erkennen, wie die germanische Seele der Notker, Ekkehart und der vielen anderen bedeutenden Gestalten deutsche Art und ein dem deutschen Empfinden gemähes Christentum tief innerlich befeelend schuf, wie stark sie sich siegreich gegen die Herrschaft der antiken Welt zu behaupten wußte. Wir erleben den heroischen Aufschwung des mittelalterlichen Menschen wie seine Irrtümer und seine daraus sich ergebende Tragik. Dieses Buch, eine der farbenreichsten Schilderungen der großen und reichen Kultur des Mittelalters, läßt klar erkennen, wo wir in dieser Vergangenheit die besten Kräfte unseres Volkes finden und wo wir bei aller Aufgeschlossenheit für den Reichtum des Mittelalters zur Forderung einer Überwindung desselben kommen müssen.

Etwa 300 Seiten · Preis kart. RM 6.- · gebunden RM 7.50

Erscheint Ende Oktober

Zur Werbung steht ein wirkungsvoller Gesamtprospekt zur Verfügung

Vorzugsangebot auf Verlangzettel

②

4